

FPÖ Gemeinderat
Ing. Robert Lugar
Perchtoldsdorf

an

Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Marktplatz 11
2380 Perchtoldsdorf

Dringlichkeitsantrag gem. §46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Sichere Wasserversorgung für Perchtoldsdorf, auch ohne Strom!

Begründung:

In Perchtoldsdorf wird die Wasserversorgung durch mehrere Brunnen sichergestellt. Diese Brunnen benötigen elektrische Energie, um das Wasser aus der Tiefe in die Hochbehälter zu befördern. Im Falle eines Stromausfalls kann die Wasserversorgung nur noch so lange aufrecht erhalten werden, wie Wasser in den Hochbehältern zur Verfügung steht.

Nach Auskunft von Sachverständigen beträgt diese Zeitspanne ca. einen Tag.

Sollte ein möglicher Stromausfall länger als einen Tag dauern, kommt die Wasserversorgung in Perchtoldsdorf größtenteils komplett zum Erliegen.

Weder Waschwasser, noch Wasser für die WC Spülung, noch Trinkwasser, würde in so einem Fall zur Verfügung stehen. Die Auswirkungen für die Perchtoldsdorfer Bevölkerung wären katastrophal. Vor allem bei einem großflächigen und lang anhaltenden Stromausfall.

In letzter Zeit steigt die Wahrscheinlichkeit für einen Blackout sehr stark an, und die Gemeinde Perchtoldsdorf ist in der Pflicht, ihren Bürgern auch in so einem Fall eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten.

Durch den stetigen Anstieg des Stromverbrauchs in Europa und dem schleppenden Ausbau neuer Kraftwerke und Stromleitungen, sowie das Fehlen von zusätzlichen Speicherkraftwerken, wird die Lage in Europa immer prekärer.

Der Umstieg auf Elektromobilität, der verstärkte Einbau von Wärmepumpen im Neubau und der stetig steigende Strombedarf, haben das europäische Stromnetz an seine Leistungsgrenze geführt. Die Abschaltung der letzten 6 verbleibenden Atomkraftwerke in Deutschland bis Ende nächsten Jahres, werden den europäischen Strommangel noch verschärfen.

Die Gemeinde Perchtoldsdorf kann wenig Einfluss auf die genannten europäischen Probleme nehmen.

Mit geeigneten Stromaggregaten ist es aber möglich die Perchtoldsdorfer Bürger vor den zusätzlichen Folgen eines Blackout durch Wassermangel zu schützen.

Durch Gespräche in den vergangenen Wochen, ist eine allseitige Bereitschaft zu erkennen, die Wasserversorgung auch im Falle eines Blackout sicherzustellen. Um diese Bereitschaft in einen Gemeinderatsbeschluss zu gießen und angesichts der Dringlichkeit, die sich aus dem oben erwähnten ergibt, stelle ich folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Ausarbeitung eines Wasserversorgungskonzepts im Falle eines Blackout.
2. Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen für notwendige Anschaffungen, wie z.B. Notstromaggregate.
3. Bereitstellung der notwendigen budgetären Mittel.
4. Ausschreibung und Beschaffung aller notwendigen Anlagen zur Absicherung der Wasserversorgung.

Perchtoldsdorf, am 14.12.2021

Ing. Robert Lugar